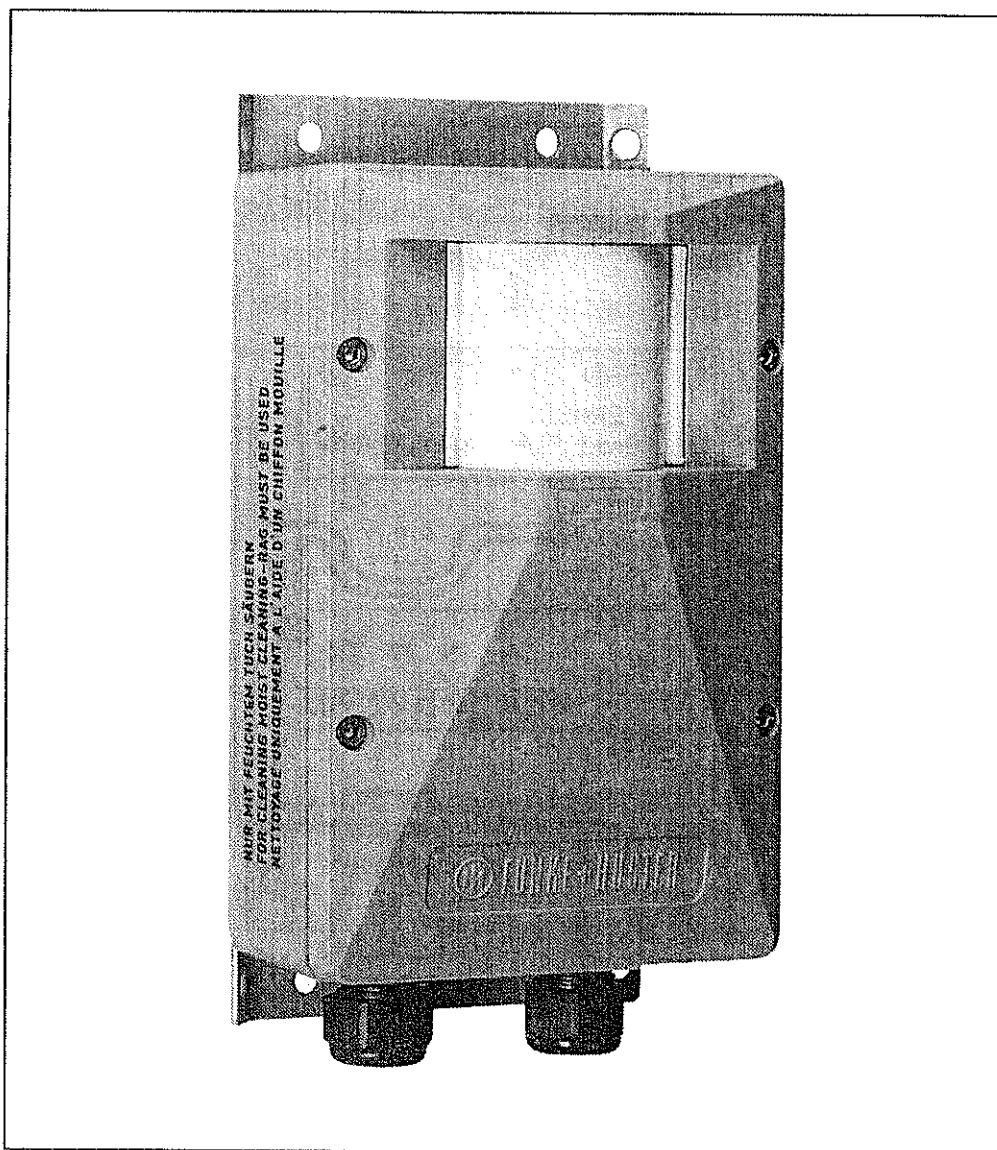


Bedienungs- und Montageanleitung

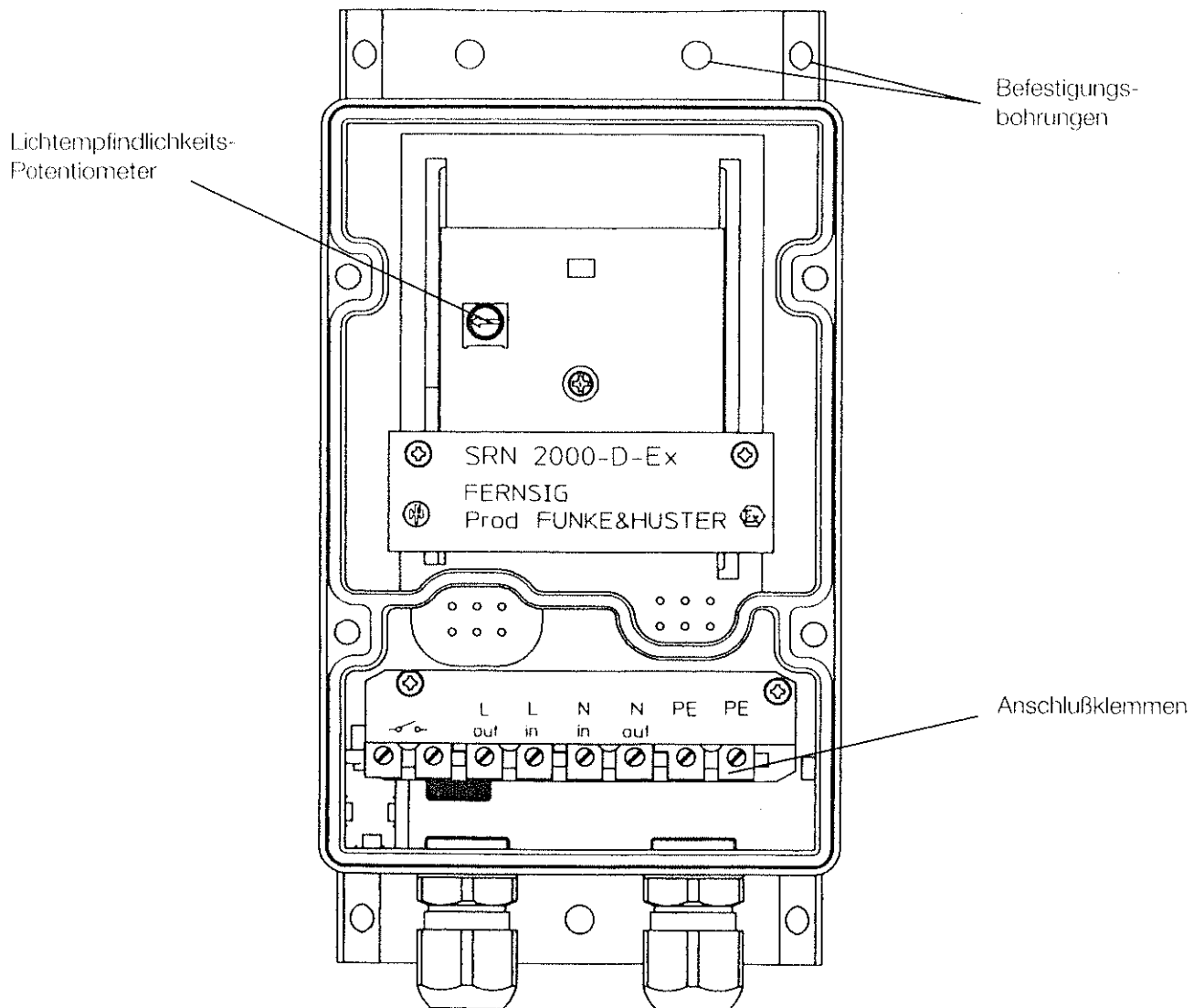


Best. Nr. 325 833 01

FUNKE + HUSTER BA 6913

Technische Änderungen vorbehalten

Ansicht bei geöffnetem Deckel



1. Einführung

Der SRN 2000-D-Ex ist ein kompakter Dämmerungsschalter für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

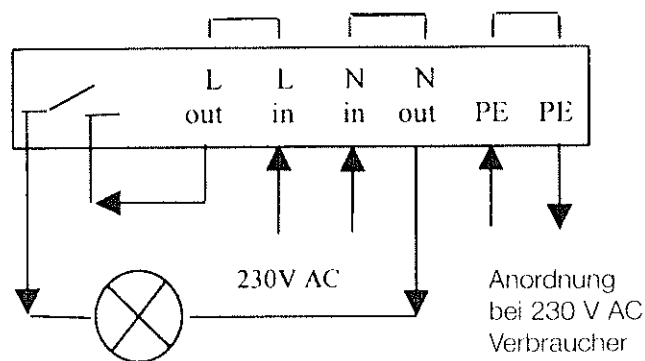
Das Gerät ist so aufgebaut, daß es ohne weitere Explosionsschutzmaßnahmen in den Zonen 1+2 der Gruppe II eingesetzt werden kann.

Der SRN 2000-D-Ex ist in erster Linie zum automatischen Einschalten von Leuchten, optischen Signalgebern o.ä. bei einsetzender Dunkelheit gedacht. Unterschreitet die Umgebungslichtstärke einen vorgegebenen Wert (Schaltschwelle ist vom Betreiber einstellbar), so wird das interne Lastrelais aktiviert und die daran angeschlossene Leuchte bzw. das Gerät eingeschaltet.

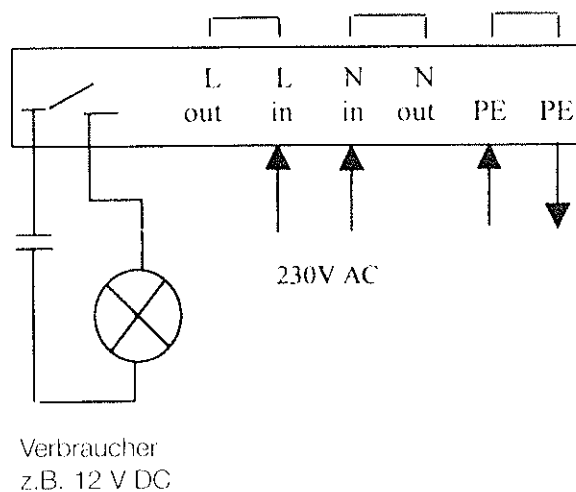
Eine implementierte Ein-/ Ausschalt-Hysterese sowie ein Kurzzeittimer von ca. 4-5 Min. zur Überbrückung kurzzeitiger Helligkeitsschwankungen verhindert ungewollte Lastrelais-Umschaltungen, hervorgerufen durch kurzzeitig auffallendes Fremdlicht bei aktiviertem Dämmerungsschalter bzw. kurzzeitiges Abdecken des Tageslichtsensors bei nicht aktiviertem Dämmerungsschalter.

2. Verdrahtung

- A Öffnen Sie das Gerät durch Lösen der 4 Deckelbefestigungsschrauben.
- B Verwenden Sie Leitungen mit einem Querschnitt von $1,5\text{mm}^2$ und einem Außendurchmesser von 5-10 mm.
- C Für die ankommende und abgehende Leitung ist je 1 Kabeleinführung vorgesehen.
- D Der Relaiskontakt ist potentialfrei. Für 230 VAC-Verbraucher ist die L_{out} Klemme und das Relais zu brücken. (Auslieferungszustand)



Soll dem Melder ein anderer Verbraucher z.B. mit einer Spannung 12 V DC geschaltet werden, so wird die Verdrahtung wie folgt vorgenommen.



3. Technische Daten

Betriebsspannung	230 V AC
Schaltvermögen z.B.	6 A / 230 VAC
Schaltkontakt	potentialfrei
Stromaufnahme	15 mA
Lichtempfindlichkeit	einstellbar
Gehäuse	Makrolon mit Stahlrückwand
Kabeleinführungen	2 x PG 11 für Leitungen 5-10 mm Durchmesser
Abmessungen	175 x 105 x 75 mm (HxBxT)
Gewicht	ca. 1,5 kg
Farbe	hellgrau
Schutzart nach DIN 40050	IP 66
Betriebstemperatur	-20 °C bis + 50 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis + 60 °C
Explosionsschutz	EEx em [ib] II BT6
Zulassung	PTB 97.D.2176
ED	Dauerbetrieb 100 %

4. Benutzerinformationen

Bei diesem Betriebsmittel handelt es sich um ein explosionsgeschützt ausgeführtes Gerät für den Betrieb innerhalb explosionsgefährdeter Atmosphäre der Gruppe II und den Zonen 1+2.

Nachstehende Warn- und Sicherheitshinweise sind besonders zu beachten.

- 1 Bei allen Arbeiten am offenen Melder muß die Spannungsversorgung abgeschaltet sein. Das Gerät darf nur ordnungsgemäß verschlossen in Betrieb genommen werden. (Explosionsschutz).
- 2 Der Anschluß und die Installation des Gerätes haben unter Beachtung der angegebenen Zündschutzart gemäß den vorgeschriebenen Errichtungsvorschriften von einem unterwiesenen Fachmann zu erfolgen.
- 3 Dieses Gerät ist in Schutzklasse II aufgebaut und darf nur an der vorgeschriebenen Spannung angeschlossen und betrieben werden. Die Polaritätsangaben sind zu beachten.
- 4 Es ist darauf zu achten, daß das Gehäuse nicht beschädigt wird.
- 5 Bei Betrieb des Gerätes in gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- 6 Das Betriebsmittel darf nur unter den angegebenen Umgebungsbedingungen betrieben werden.

Widrige Umgebungsbedingungen können zur Beschädigung des Gerätes führen.

Solche widrigen Umgebungsbedingungen können sein:

- Zu hohe Luftfeuchtigkeit (>75 % rel, kondensierend)
- Nässe, Staub (Schutzart beachten)
- brennbare Gase, Dämpfe, Lösungsmittel, welche nicht durch die Zündschutzart abgedeckt sind.
- zu hohe Umgebungstemperaturen (>50°)
- zu niedrige Umgebungstemperaturen (<20°)

- 7 Der für das Gerät angegebene Umgebungstemperaturbereich darf während des Betriebes weder unter- noch überschritten werden.
- 8 Die vorgeschriebene Betriebsgebrauchslage des Gerätes ist zu berücksichtigen
- 9 Vorgeschriebene Betriebsarten sind einzuhalten.
- 10 Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller selbst oder von einer vom Hersteller beauftragten Person bei Durchführung einer erneuten Stückprüfung für das Gerät durchgeführt werden.
- 11 Es dürfen nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Kunststoff-Einführungsteile für Kabel und Leitungen verwendet werden.
- 12 Reinigung des Gerätes. Das Kunststoffgehäuse darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Punkte ist der Explosionsschutz nicht mehr gewährleistet.